

DocID: 1864157

MediaID: 0241

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 8569mm²

Order: 0050783

Category: Region

Tuggen

Kaninchenhaltung wird untersucht

Als «tierquälerische Kasten-Kaninchenhaltung» bezeichnet das Flugblatt des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) die Art, wie ein Tuggner seine Kaninchen hält. Als Beleg für diese Anschuldigung ist auf einem Flugblatt, das letzte Woche verteilt wurde, eine unscharfe Fotografie zu sehen, auf dem kleine, etwas windschiefe Käfige und einige Kaninchen zu sehen sind.

Der VgT, die Organisation des Tierschützers Erwin Kessler, schreibt weiter, sie habe dem Tierhalter erfolglos Unterlagen über artgerechte Kaninchenhaltung zugestellt. Mit dem Flugblatt solle nun die Bevölkerung davor gewarnt werden, «solchen grausamen Unsinn nachzumachen».

Veterinäramt wird aktiv

Peter Odermatt, der stellvertretende Kantonstierarzt und zuständig für Tierschutz, erklärte auf Anfrage, der Fall sei gemeldet worden. Die Situation werde in den nächsten drei Tagen untersucht. Falls die Fotografie auf dem Flugblatt tatsächlich den Kaninchenstall des angeschuldigten Halters zeige, sei an den Vorwürfen «sicher etwas dran». Die abgebildeten Käfige seien zu klein und stünden teilweise schief. Beides widerspreche dem Tierschutz und müsste korrigiert werden.

Der angeschuldigte Tierhalter war gegenüber der «Neuen Schwyzer Zeitung» kurz angebunden. Er kennt aber das Flugblatt des VgT und ist sich offenbar eines Problems bewusst. Er werde die Haltung ändern, sagte er gestern am Telefon.

ANDREAS MINDER

